

AK 65 verliert

Veröffentlicht am: 04.07.2024 | Autor: Olaf Hoerschelmann

Die AK 65 des TC Gambach verliert knapp ihr Heimspiel gegen Usingen mit 2:4 - starke Einzel und Doppel zeigen Kampfgeist der Spieler

Ihr heutiges Heimspiel gegen Usingen haben die gastgebenden AK 65 Spieler mit 2:4 knapp verloren. Zu Beginn des Spieltages musste die Mannschaft mit Bernd Jurasek verletzungsbedingt auf ihre Nr. 1 verzichten. Dadurch schob sich jeder Spieler auf der Meldeliste um einen Platz nach oben, was bedeutete, dass Wolfgang Schreck auf die 1, Hansi Auer auf die 2, Olaf Hoerschelmann auf die 3 und Otfried Herling auf die 4 vorrücken mussten.

Alle vier Einzelspieler versuchten ihr Bestes und kämpften um jeden Spielball. Wolfgang Schreck hatte allerdings gegen seinen Usinger Kontrahenten keine Chance und verlor klar in zwei Sätzen. Stark präsentierte sich Hansi Auer, der seinen Gegenüber mit 6:2, 6:1 deutlich besiegte. Olaf Hoerschelmann biss sich an seinem Gegenspiel förmlich die Zähne aus. Mit 1:6, 5:7 verlor er aber klar. Otfried Herling zeigte seine typischen Stehereigenschaften. Nach 1:6, 6:1 verlor er erst im Champions Tiebreak.

In den dann anstehenden beiden Doppelpartien beherrschte das heimische Doppel Auer/Hoerschelmann das Doppel aus Usingen klar und deutlich. Beide Gambacher zeigten eine starke Leistung und ließen ihren Gegnern keine Siegchancen. Im Doppel 2 spielte Herling mit Horst Düringer. Nachdem der erste Satz mit 2:6 verloren ging, kämpfte sich das Gambacher Doppel immer mehr in die Partie. Beim 4:4 bestand noch eine vage Hoffnung, dass auch dieses Spiel gewonnen werden und so insgesamt ein 3:3 als Tagesergebnis herauspringen könnte. Leider ging dann aber auch der zweite Satz verloren.

Am Ende des sehr fairen Spieltages musste die heimische AK 65 Mannschaft dann doch eine 2:4 Niederlage quittieren.